

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **19.11.2013**, 17:00 Uhr - Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Edgar Drüge , Thomas Heitkämper Vertretung für Herrn Olaf Dreßen, Bruno Kleine Borgmann ,
Marliese Kosmider , Andreas Nicklas , Dr. Inge Strässer-Panny , Markus Welp ,

von der SPD-Fraktion

Juliane Brüggemann , Ralf Hubert , Michael Kleyboldt , Petra Seyfferth , Robert von Olberg ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister , Annette Kemper , Karina Kuschewski Vertretung für Herrn Karl-
Heinz Neubert, Anne Naegels ,

von der FDP-Fraktion

Dr. Karin Obst , Sandra Wübken ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. (jetzt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Raimund Köhn ,

Sachkundige Einwohner/innen

Rixa Borns , Deler Saber , Elisabeth Wibben ,

beratende Mitglieder

Pascal Powroznik ,

von der Verwaltung

Gerd Bertling , Dr. Ingo Deitmer , Lothar Dunkel , Klaus Ehling , Gerlinde Haase , Dr. Andrea
Hanke , Frank Hermanns , Rainer Kneilmann , Christine Menke , Winfried Mörchen , Helmut
Müller , Ulrich Rademacher , Eugen Rickling , Aud Riegel , Dr. Anna Ringbeck , Norbert Spicha-
la , Ludger Watermann , Thomas Woltering ,

für die Schriftführung

Winfried Engbert ,

Es fehlte/n:

Thomas Frings , Rainer Timmer ,

Es fehlte/n:

Olaf Dreßen , Karl-Heinz Neubert ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.11.2013

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|----|---|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Eingaben |
| | 3. | Mitteilungen und Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0739/2013</u>
II | 4. | Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege
PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung
- Baubeschluss - |
| <u>V/0762/2013</u>
II | 5. | Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule
Dingbängerweg 67, Münster
- Baubeschluss - |
| <u>V/0789/2013</u>
II | 6. | Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule
hier: Baubeschluss |
| <u>V/0754/2013</u>
IV | 7. | Teilnahme an einem Schulversuch gem. § 25 SchulG NRW: dreijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang "Berufliches Gymnasium für Gesundheit" am Anne-Frank-Berufskolleg zum Schuljahr 2014/15 |

<u>V/0795/2013</u> IV	8.	Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 0403 Westfälische Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen) hier Fortschreibung des Zuschusses auf der Basis des Haushaltsjahres 2013
<u>V/0661/2013</u> IV	9.	Mittagsverpflegung in Schulen
<u>V/0763/2013</u> IV	10.	Einsparungen im Medienentwicklungsplan der Schulen der Stadt Münster (MEP) ab 2014
<u>V/0865/2013</u> IV	11.	2. städtische Gesamtschule: Vorbereitende Prüfaufträge
<u>V/0792/2013</u> II	12.	Verwertung der städtischen Immobilie Herwarthstraße/von-Steuben-Straße
<u>V/0860/2013</u> IV	13.	Organisation der arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen bei der Stadt Münster
<u>V/0866/2013</u> II	14.	Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Ausschuss für Schule und Weiterbildung)
	15.	Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017
	16.	Beratung der Gender Budgeting Daten
	17.	Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
	18.	Verschiedenes

Frau Dr. Obst eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es besteht seitens der Mitglieder des Ausschusses kein Bedarf an einer nichtöffentlichen Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
---------------------------------	--

Zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 6 wird keine Berichterstattung gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Eingaben
---------------------------------	------------------------------

- 2.1 Erich-Klausener-Realschule
Herr Ehling gibt den Eingang eines Schreibens der Schulleitung der Erich-Klausener-

Realschule zum Thema Sporthalle bekannt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

- 3.1 Anmeldungen an den städtischen Grundschulen
Frau Dr. Hanke teilt mit, dass zurzeit noch 180 Kinder nicht von ihren Eltern an einer Grundschule angemeldet wurden. Die Eltern wurden angeschrieben und zur Anmeldung aufgefordert. Sie beantwortet zudem Fragen von Mitgliedern des Ausschusses zum Anmeldeverfahren.
- 3.2 Schulstatistik
Herr Ehling verweist auf die den Mitgliedern übersandte Schulstatistik.
- 3.3 Anmeldungen an weiterführenden Schulen
Frau Dr. Hanke gibt einige Hinweise zum Anmeldeverfahren an weiterführenden Schulen im kommenden Jahr. In einer Aussprache werden insbesondere die verschiedenen Anmeldezeiträume diskutiert.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0739/2013

Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung - Baubeschluss -

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1. Die PCB Sanierung sowie die teilweise Grundsanierung der Innenausbauteile und der technischen Gebäudeausrüstung des Gebäudes wird gemäß dem Vorschlag zur Einteilung von Bauabschnitten nach den Plänen vom 17.09.2013 der Gesellschaft für Schadstoffuntersuchung und Sanierungsbegleitung mbH ausgeführt (Anlage 1 – 7).
- 2. Die Zustimmung zum Baubeschluss im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen gilt vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zum Haushaltsplan-Entwurf 2014.
- 3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien ist nicht beigelegt, da es sich überwiegend um eine Schadstoffsanierungsmaßnahme handelt.
- 4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen sind nicht beigelegt, da es sich überwiegend um eine Schadstoffsanierungsmaßnahme handelt.
- 5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Schadstoffsanierung voraussichtlich im Juni 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2018 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen Bruttobaukosten - inklusive der Honorarkosten für die PCB-Sanierung sowie der teilweisen Grundsanierung der Innenausbauteile, wie z. B. Akustikdecken, neue Oberbodenbeläge, Malerarbeiten und der technischen Gebäudeausrüstung wie neue Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung, Sanitärinstallationen, etc. - in Höhe von insgesamt 3.772.200,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 13.09.2013 in Höhe von 3.772.200,00 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 111.450,00 Euro entstehen (Anlage 8 und Anlage 9).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2014 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Investitionsmaßnahme	4480	Innensanierung Pascal	2014 2015 2016 2017	1.194.600.- 547.570.- 724.860.- 724.210.-	
				580.980.-	spätere Jahre
Summe				3.772.220.-	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 bis 2017 ff.	20.650.- bis 38.830.-	Die Aktivierung erfolgt nach der Fertigstellung der jeweiligen Bauabschnitte, entsprechend steigt die Abschreibung
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
	20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	2015 ff.	72.620.-	
Summe				111.450.-	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Befristung

Die Baubeschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch Beschluss des Haushaltsplanentwurfs 2014 durch den Rat.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0762/2013**

**Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-
Wust-Schule
Dingbängerweg 67, Münster
- Baubeschluss -**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule wird nach den Plänen des Büros Knoche Partner Architekten GmbH, Münster, vom 18.09.2013, ausgeführt (Anlage 1 – 8).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 9)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Frühjahr 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Frühsommer 2015 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 25.09.2013 in Höhe von 3.646.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 218.330 Euro entstehen (Anlage 11 und Anlage 12).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist im Haushaltsplan 2013 bzw. im Entwurf des Haushaltsplanes 2014 wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnah- me	4400	Erw. P.-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
		Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2012	235.000	
			2013	2.372.000	
			2014	1.100.800	
			VE	200.000	
			2015	506.000	
				4.213.800	

		Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagenvermögen	VE	119.000	
			2015	187.200	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.401.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	80.080	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	62.170	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	5.910	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	70.170	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				218.330	

WICHTIG:

Die Zahlen im Teilfinanzplan beziehen sich auf die Investitionsmaßnahme „Erweiterung Peter-Wust-Schule einschl. Sporthalle“ – Gesamtinvestitionsvolumen 4.401.000 Euro.

Die Folgelastenberechnung und die daraus resultierenden Daten des Teilergebnisplans beziehen

sich nur auf einen Teil der o. g. Investitionsmaßnahme: Neubau der Zweifachsporthalle der Peter-Wust-Schule – Investitionsvolumen 3.645.226 Euro.

Befristung

Keine

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0789/2013**

**Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule
hier: Baubeschluss**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung :**

1. Der Neubau der Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Burhoff und Burhoff, Münster, (Anlage 1) ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau schnellstmöglich begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Anfang des Jahres 2015 erfolgt.

Die Entscheidung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen erfolgt vorbehaltlich der Vorberatung im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Neubau Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 10.10.2013 in Höhe von 2.978.000,00 € entstehen.

Darüber hinaus entstehen Folgekosten pro Jahr (Anlage 4) in Höhe von 195.880,00 €.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	83.300	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	37.250	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	18.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	57.330	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				195.880	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4680	Neubau Kita Dreifaltigkeit			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	50.000	Über Nachtrag finanziert.
			2013	2.568.000	Ansatz zzgl. Umbuchung

Investitionsmaßnahme	1160	Beschaffungen Kita Dreifaltigkeit			
		Auszahlung für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	2013	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.978.000	

Die Folgelastenberechnung (Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0754/2013**

Teilnahme an einem Schulversuch gem. § 25 SchulG NRW: dreijähriger vollzeitschulischer Bildungsgang "Berufliches Gymnasium für Gesundheit" am Anne-Frank-Berufskolleg zum Schuljahr 2014/15

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigte sich darauf, die Vorlage ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0795/2013**

Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 0403 Westfälische Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen) hier Fortschreibung des Zuschusses auf der Basis des Haushaltsjahres 2013

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Gültigkeit der Finanzformel auf der Basis der Fördersummen des laufenden Jahres 2013 wird um weitere drei Jahre verlängert. Davon ausgenommen sind Änderungen in Zusammenhang mit vorab budgetierten Personalkosten und bereits beschlossene Stelleinsparungen bei der WSfM.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Finanzmittel sind im Haushaltsplanentwurf 2014 bei der Produktgruppe 0403 veranschlagt.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0661/2013**

Mittagsverpflegung in Schulen

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90, die Grünen GAL und der FDP stellen folgenden Änderungsantrag:

Beschlusspunkt 2. wird wie folgt geändert:

Für die Organisation und Ausgabe der Mittagsverpflegung an der Gesamtschule Münster-Mitte/Paul-Gerhardt-Realschule werden ab dem Haushaltsjahr 2014 bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2016 für den Einsatz einer weiteren hauswirtschaftlichen Kraft die im Folgenden dargestellten Gelder bereit gestellt. Im Rahmen des angestrebten Abschlusses einer Dienstleistungskonzession mit einem Caterer ab dem Schuljahr 2015/16 ist auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses über die städtischen Personalkostenzuschüsse für die folgenden Jahre nach 2016 neu zu entscheiden.

Herr von Olberg erläutert den Antrag mündlich.

Herr Mörchen erklärt, dass der Antrag nur umgesetzt werden kann, wenn die Mensa bis zu diesem Zeitpunkt fertig gestellt wurde. Ansonsten müssten erneut Mittel bereitgestellt werden.

Frau Kosmider (CDU) fragt an, ob es stimmt, dass Kinder aus der Bis-Mittag-Betreuung nicht am Mittagessen teilnehmen dürfen.

Herr Mörchen führt aus, dass es aus Platzmangel und organisatorischen Gründen nicht möglich ist, die Kinder teilnehmen zu lassen. Frau Kosmider regt an, die Schulen selbst entscheiden zu lassen, ob eine Teilnahme am Mittagessen möglich ist. Frau Dr. Hanke verweist auf die dadurch entstehenden Personal- und Raumkosten. Sie bietet an, dass sich Schulen, die bereit sind eine Teilnahme des betroffenen Personenkreises am Mittagessen ohne einen Zuschuss für Personal und Räumlichkeiten zu ermöglichen, bei der Verwaltung melden können. Die Daten werden aufbereitet und dem ASW vorgelegt.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfiehlt dem Rat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zur Mittagsverpflegung in städtischen Schulen wird zur Kenntnis genommen.
2. Für die Organisation und Ausgabe der Mittagsverpflegung an der Gesamtschule Münster-Mitte/Paul-Gerhardt-Realschule werden ab dem Haushaltsjahr 2014 **bis einschließlich zum Haushaltsjahr 2016** für den Einsatz einer weiteren hauswirtschaftlichen Kraft **die im Folgenden dargestellten** Gelder bereit gestellt. **Im Rahmen des angestrebten Abschlusses einer Dienstleistungskonzession mit einem Caterer ab dem Schuljahr 2015/16 ist auf Grundlage des Ausschreibungsergebnisses über die städtischen Personalkostenzuschüsse für die folgenden Jahre nach 2016 neu zu entscheiden.**

<u>Aufwendungen Teilergebnisplan</u>				
Position	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag (€)
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen		
Zeile TEP	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	25.540,-
Zeile TEP	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015	40.250,-
Zeile TEP	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2016	51.940,-

Zeile TEP	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2017	71.350,-
Zeile TEP	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018 ff	81.650,-

Finanzierung

Die Mittel sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 nicht enthalten und daher im Rahmen der Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2014 ff zusätzlich bereitzustellen.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0763/2013	Einsparungen im Medienentwicklungsplan der Schulen der Stadt Münster (MEP) ab 2014
--	---

Frau Dr. Hanke berichtete von einem Gespräch zwischen der „Lenkungsgruppe Medienentwicklungsplan“ aus den Schulen und der Citeq. Sie wies darauf hin, dass die angekündigte Änderung der Arbeitsform zwischen dieser Lenkungsgruppe und der Citeq, wie in der Vorlage 763/13 angekündigt, noch mal überdacht wird. Ziel ist es eine Arbeitsform zu finden, die es ermöglicht aktuelle pädagogische und technische Bedarfe zeitnah zu ermöglichen. Mögliche Ergebnis dieser Neustrukturierung werden dem ASW zur Beratung vorgelegt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0865/2013	2. städtische Gesamtschule: Vorbereitende Prüfungsaufträge
--	---

Die Beratung der Vorlage wird in eine Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung im Dezember vertagt.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0792/2013	Verwertung der städtischen Immobilie Herwarthstraße/von-Steuben-Straße
--	---

Die Beratung der Vorlage wird vertagt.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0860/2013	Organisation der arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen bei der Stadt Münster
--	---

Die SPD-Fraktion bringt folgenden Antrag ein:

Neuer Beschlusspunkt I.4:

In diesem Zusammenhang wird auch die konzeptionelle Weiterentwicklung der Projektarbeit innerhalb der VHS vorgestellt. Dabei sollen die Verzahnung mit den Projektaufgaben der VHS und den Angeboten der freien Träger berücksichtigt werden genauso wie Überlegungen zur Akquise neuer Angebote im Rahmen der neuen ESF-Förderphase 2014 bis 2020 im Bereich der beruflichen und der allgemeinen Bildung für Beschäftigte und Arbeitssuchende, Schüler/innen und Studierende, Unternehmen und Betrieb. Des Weiteren sollen weitere nationale und internationale Förderprogramme Berücksichtigung finden.

Frau Seyfferth begründet den Antrag.

Die Fraktion Bündnis 90, Die Grünen/GAL bringt folgenden Antrag ein:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Beschlussvorschlag:

I Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung der Stadt Münster erarbeitet ein Konzept wie eine Integration der arbeitsbezogenen Maßnahmen aus dem bisherigen Projektbereich der Volkshochschule, soweit sie den stabilisierenden und aktivierenden Sektor betreffen, in das Jobcenter realisiert werden kann, nach Schaffung aller Voraussetzungen (Zertifizierung). Die VHS wird weiterhin Maßnahmen zur „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“ (z.B. Hauswirtschaft als Beruf) anbieten.
Das Konzept wird im ersten Quartal 2014 der Politik zur Entscheidung vorgelegt.
2. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass die arbeitsmarktbezogenen Maßnahmen entsprechend dem Auftrag des Rates in 2014 als städtisches Angebot zunächst in der VHS fortgeführt werden.
3. Zu den weiteren im Ratsbeschluss vom 10.07.2013 formulierten konzeptionellen Fragestellungen (Zusammenarbeit mit quartiersbezogenen Initiativen, Weiterentwicklung des Bereiches, Entwicklung eines quartiersbezogenen Konzeptes für die Versorgung der Stadtteile, Verstärkung des Engagements im Bereich Entwicklung, Akquise und Umsetzung) wird die Verwaltung weitergehende Vorschläge in 2014 vorlegen.

Herr Köhn begründet den Antrag.

Die Beratung der Vorlage wird in eine Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung im Dezember vertagt.

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0866/2013**

Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Ausschuss für Schule und Weiterbildung)

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 15 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigt sich darauf, die Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie die Ergebnis- und Finanzplanung bis 2017 nach einem von der Verwaltung aufgestellten Fahrplan vorzunehmen.

1. Veränderungsblatt 1
Produktgruppe: 0301 – Leistungen für Schulen
Seite: 243
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Mittagsverpflegung
Das Veränderungsblatt sah folgende Ansätze (Erhöhungen) vor:
2014 – 25.540 €
2015 – 40.250 €
2016 – 51.490 €
2017 – 71.350 €
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt den Ansatzänderungen für 2014 und 2015 sowie der Reduzierung der Ansätze 2016 und 2017 auf 0,00 € einstimmig zu.
2. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP
Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen

Seite 243

17 – neu Aufbau von Selbstlernzentren und Mediotheken

In den Jahren 2014 bis 2016 werden jeweils 60.000 € in den Haushalt eingestellt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP gegen die Stimmen der CDU an.

3. Eine Deckung soll in Höhe von 20.000 € p.a. (2014 bis 2016) aus den Mitteln für DV-Technologien an den Berufskollegs erfolgen.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP gegen die Stimmen der CDU an.

4. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Produktgruppe 0302 – Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Seite 263

Zeile 17 – neu: Gesundheitsförderung an Schulen

Für das Haushaltsjahr 2014 werden 15.000 € in den Haushalt eingestellt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP gegen die Stimmen der CDU an.

5. Veränderungsblatt 2
Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen

Seite: 251

4360 – Neubau Weiterbildungskolleg

Der Zuschussansatz wird in 2015 um 750.000 € verringert.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP gegen die Stimmen der CDU an.

6. Veränderungsblatt 3
Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen

Seite: 254

Maßnahmenziffer: 4490 – Zweite städtische Gesamtschule

Der Zuschussansatz wird in 2014 um 100.000 € erhöht.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt den Ansatzänderung einstimmig bei vier Enthaltungen (CDU) zu.

7. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehende Investitionen für weiterführende Schulen im inneren Stadtring werden mit einem Sperrvermerk versehen, der im Zuge der Entscheidungen über die zweite kommunale Gesamtschule und sich daraus ergebenden Folgeentscheidungen aufgehoben werden kann. Für die Sanierung der Fenster am Schlaun-Gymnasium werden im Jahr 2014 200.000 Euro bereitgestellt.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag einstimmig an.

8. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen

Seite: 248, Nr. 0081 Beschaffungen Integrative Lerngruppen

Vom Ansatz für die Jahre 2014 bis 2017 (jährlich 30.000 €) werden jeweils 15.000 € mit einem Sperrvermerk (Aufhebung ASW) versehen. Im Rahmen von Einzelfallentscheidungen kann der ASW die Mittel freigeben. Nach Möglichkeit soll die Vereinbarung von Städtetag und Landesregierung Grundlage dieser Einzelfallentscheidung sein.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP gegen die Stimmen der CDU an.

9. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen
Seite: 248, Nr. 0080 Baukosten Integrative Lerngruppen
Die Ansätze (jährlich 90.000 €) für die Jahre 2014 bis 2017 in Höhe von werden mit einem Sperrvermerk versehen. Im Rahmen von Einzelfallentscheidungen kann der ASW die Mittel freigeben. Nach Möglichkeit soll die Vereinbarung von Städtetag und Landesregierung Grundlage dieser Einzelfallentscheidung sein.
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag einstimmig an.
10. Veränderungsblatt der BV-West vom 15.11.2013
Produktgruppe 0302 – Zentrale Leistungen für am Schulleben Beteiligte
Produkt 030204 - Schülerspezialverkehr
Erhöhung des Ansatzes um 325.000 € jährlich in den Jahren 2014 bis 2017
Der Vorschlag der BV-West wird nicht aufgegriffen.
11. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Produktgruppe 0302 – Zentrale Leistungen für am Schulleben Beteiligte
Produkt 030204 – Schülerspezialverkehr
Für 2015 werden 250.000 € in den Haushalt eingestellt.
Dieser Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Entsperrung erfolgt mit dem Beschluss über eine Vorlage der Verwaltung (siehe nachfolgender Antrag)
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag einstimmig an.
12. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Produktgruppe 0302 – Zentrale Leistungen für am Schulleben Beteiligte
Produkt 030204 – Schülerspezialverkehr
Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, in welcher Höhe Kosten beim Schülerspezialverkehr durch eine Verlängerung der Buslinie 10 bis Loevelingloh als Verstärkerbusse im Rahmen des Nahverkehrsplanes eingespart werden können. Grundlage ist die Verwaltungsvorlage V/0646/2013
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag einstimmig an.
13. Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Produktgruppe 0301 – Leistungen für Schulen
Neu: Topf Schulprojekte
Es wird ein Topf „Schulprojekte“ in Höhe von 25.000 € für das Jahr 2014 gebildet. Nicht verausgabte Mittel können in das Haushaltsjahr 2015 übertragen werden.
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der FDP gegen die Stimmen der CDU an.
14. Veränderungsblatt
Produktgruppe 0403 – Westf. Schule für Musik und Förderung der Stadtteilmusikschulen
Seite: 302
Zeile: 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz wird in den Jahren 2014 bis 2017 um jeweils 12.500 € gekürzt.
Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und CDU gegen die Stimmen der FDP an.

Punkt 16 der Tagesordnung**Beratung der Gender Budgeting Daten**

Frau Seyfferth gibt einige Hinweise zur Gender Budgetierung.

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Produktgruppe 0301 „Leistungen für Anzahl der Schulabgänger/innen ohne Abschluss

Die geschlechterdifferente Darstellung in der oben angeführten Produktgruppe weist nur geringfügige Unterschiede auf.

Daher ergeben sich für die SPD folgende Fragen:

1. Welche Angebote werden den betroffenen Schülerinnen und Schülern gemacht?
2. Werden von diesen Angeboten beide Geschlechter im gleichen Verhältnis erreicht?
3. Werden die Angebote so gestaltet, dass sie ebenfalls je zur Hälfte den Bedarfen der beiden Geschlechter entsprechen?
4. Wie sind die Angebote finanziert?
5. Entsprechen die Kosten ebenfalls dem festgestellten Anteil?

Eine Beantwortung der Fragen erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule und Weiterbildung.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Kennzahlen dazu zur Kenntnis.

Punkt 17 der Tagesordnung**Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung**

Frau Kosmider (CDU) erinnert an die mit den Schulen getroffenen Absprachen zum Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen und bittet die Verwaltung die Schulen darauf hinzuweisen.

Punkt 18 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Dunkel geht in den Ruhestand und nimmt heute zum letzten Mal an einer Ausschusssitzung teil. Frau Dr. Obst dankt ihm für seine Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Dr. Karin Obst
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung